

Russische Exil-Medienmacherin ist Europäische Journalistin des Jahres

Das Medienfestival PRIX EUROPA verleiht Galina Timtschenko, der Mitbegründerin, Geschäftsführerin und Herausgeberin des unabhängigen Online-Mediums Meduza, die Auszeichnung European Journalist of the Year 2022 im Rahmen der PRIX EUROPA Awards am Freitag, den 28. 10. 2022. Auch eine Preisträgerin aus dem letzten Jahr wird bei der Preisverleihung im Rampenlicht stehen: Die weißrussische Journalistin Darya Chultsova befand sich bis September 2022 in Gefangenschaft und wird ihren Award nachträglich in Empfang nehmen.

Galina Timtschenko war zehn Jahre lang Chefredakteurin des einflussreichen russischen Nachrichten-Portals Lenta.ru. Im Zuge der kritischen Berichterstattung über die militärische Intervention Russlands auf der Krimhalbinsel wurde sie 2014 auf Druck von Putin gefeuert. Daraufhin packte sie ihre Sachen und zog ins lettische Riga, wo sie noch im selben Jahr ihr eigenes Online-Medium gründete. Ein Großteil der Redaktion von Lenta.ru folgte ihr nach. Meduza veröffentlicht auf Russisch und Englisch und hat sich seitdem zu einer der wichtigsten russischsprachigen unabhängigen Nachrichtenquellen entwickelt. Finanziert wurde die Plattform über Werbeeinnahmen, bis diese infolge der Aufnahme ins Register der sogenannten ausländischen Agenten wegfielen. Gerettet hat sich Meduza vorerst durch eine Crowdfunding-Kampagne.

Darya Chultsova hat das Schicksal ereilt, dem Galina Timtschenko entgangen ist. Die damals 23 Jahre alte belarussische Journalistin wurde 2020 gemeinsam mit ihrer Kollegin Katsiaryna Andreyeva festgenommen, nachdem sie fünf Stunden lang eine Protestveranstaltung gegen den weißrussischen Machthaber Alexander Lukaschenko gestreamt hatten. Beide wurden zu zwei Jahren Arbeitslager verurteilt. Darya Chultsova kam nach Ende ihrer Haftstrafe im September 2022 frei, Katsiaryna Andreyeva wurde eine zusätzliche Freiheitsstrafe von acht Jahren auferlegt. Beide Frauen arbeiteten für den polnischen Fernsehsender Belsat TV und wurden im vergangenen Jahr für ihre mutige Berichterstattung mit dem PRIX EUROPA European Journalist of the Year 2021 Award ausgezeichnet.

Vorangehende Preisvergaben PRIX EUROPA European Journalist of the Year:

2021	Katsiaryna Andreyeva, Darya Chultsova (Belarus)
2019	Armin Wolf (Austria)
2018	Laurent Richard (France)



2017 Can Dündar (Turkey and Germany)

Die Preisverleihung wird über die Homepage des PRIX EUROPA gestreamt und ist hinterher als Video-on-demand abrufbar. Außerdem wird sie zeitversetzt auf Tagesschau24 ausgestrahlt (02:05 bis 04:05 Uhr).

Der PRIX EUROPA wird von einem starken Bündnis aus derzeit 26 Mitgliedern europäischer öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten und weiterer europäischer Träger gestützt. Schirmherr ist das Europäische Parlament. Die bisherigen Austragungsorte waren Amsterdam, Straßburg, Barcelona, Porto, Reykjavik, Marseille und immer wieder Berlin. Seit 2019 ist Potsdam Austragungsort, Gastgeber ist der RBB gemeinsam mit der Landeshauptstadt Potsdam und dem Land Brandenburg. In diesem Jahr sind 187 Produktionen aus 28 europäischen Ländern nominiert. Von den 540 teilnehmenden Medienschaffenden sind 228 Jurymitglieder. Vergeben werden 14 PRIX EUROPA Awards für die Besten Europäischen TV, Radio oder Digital Media Programme des Jahres, 1 European Journalist of the Year Award sowie 2 Publikumspreise, die PRIX EUROPA Rising Stars, für die ohne vorherige Anmeldung von zu Hause aus auf der Homepage des PRIX EUROPA abgestimmt werden kann.

Der PRIX EUROPA 2022 – Pressekontakt

Annika Erichsen
PRIX EUROPA Press Office
press@prixeuropa.eu
+49 30 97993 10913
www.prixeuropa.eu

Der Festivalkatalog ist online zugänglich:
<https://www.prixeuropa.eu/festival-catalogue-2022>